



**Die Präsidentin**  
**Pressemitteilung**

Katrin Bracko  
T +49 611 9495-1585

presse@hs-rm.de

VII/kb 01.06.09 PM 14/22  
13. Mai 2022

## **Honorarprofessur für Dr.-Ing. Stefan Gramel – Internationale Wasserwirtschaft und Ökonomie**

Dr. Stefan Gramel ist als neuer Honorarprofessor in den Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen der Hochschule RheinMain (HSRM) berufen worden, wo er in den Bereichen internationale Wasserwirtschaft und Ökonomie lehren wird.

Basierend auf Studienabschlüssen in Bauingenieurwesen (Technische Universität Darmstadt), Wirtschaftswissenschaften (Fernuniversität Hagen) sowie einer Promotion zum Dr.-Ing. und Berufserfahrungen in internationalen Ingenieurbüros ist er seit 2004 für die KfW Entwicklungsbank (Frankfurt am Main) tätig. Dort war er zunächst als technischer Sachverständiger für Vorhaben der Wasserwirtschaft im Nahen Osten verantwortlich und ist seit 2020 im Kompetenzzentrum für das Themenfeld Wasserwirtschaft zuständig.

Bereits seit 2000 lehrt Dr. Gramel an der HSRM beziehungsweise der Fachhochschule Wiesbaden – zu Beginn mit dem Fokus auf Wasserwirtschaft und Infrastruktursystemen. Seit dem Wintersemester 2018/2019 liegt der Schwerpunkt seiner Lehrtätigkeit auf betriebswirtschaftlichen und umweltökonomischen Grundlagen sowie auf der internationalen Wasserwirtschaft im Masterstudiengang Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen.

Am Mittwoch verlieh Prof. Dr. Eva Waller, Präsidentin der Hochschule RheinMain, ihm die Ernennungsurkunde als Honorarprofessor. „Dr. Gramel verbindet auf bemerkenswerte Weise die Disziplinen Bauingenieurwesen und Ökonomie – und nimmt dabei sowohl betriebswirtschaftliche Aspekte wie etwa Wirtschaftlichkeitsanalysen als auch volkswirtschaftliche Perspektiven in den Blick“, sagte die Hochschulpräsidentin.

Dr. Gramel weist neben umfangreichen Lehrtätigkeiten eine Vielzahl wissenschaftlicher Publikationen und Fachvorträge im nationalen und internationalen Kontext vor, die seine berufliche Tätigkeit stets durch aktuelle Forschungsaktivitäten ergänzen.

Im Rahmen der Verleihung unterstrich Dr. Gramel die Relevanz und den Handlungsbedarf in der internationalen Wasserwirtschaft: „Immer noch sterben durchschnittlich alle zwei Minuten drei Menschen an Krankheiten, die durch mangelhafte Wasserver- und Abwasserentsorgung ausgelöst werden!“

### **Die Hochschule RheinMain**

Über 70 Studienangebote an zwei Studienorten mit einem internationalen Netzwerk – das ist die Hochschule RheinMain. Rund 13.000 Studierende studieren in den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Design Informatik Medien, Sozialwesen und Wiesbaden Business School in Wiesbaden sowie im Fachbereich Ingenieurwissenschaften in Rüsselsheim am Main. Neben der praxisorientierten Lehre ist die Hochschule RheinMain anerkannt für ihre anwendungsbezogene Forschung.

[Website](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [YouTube](#)